

Allgemeine Angaben

- Alle GSW57 haben eine Überströmöffnung für die automatische Öffnung. Um eine schnellere Öffnung der Absperrereinrichtung zu erzielen, die durch das Ausgleichen des Drucks erfolgt, ist der GSW57 unmittelbar in der Nähe der Hauptabsperrereinrichtung zu plazieren.
- Im Innenraum des GSW57 dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.
- Alle Leitungen und Armaturen sind von jeglichen Verunreinigungen freizuhalten.
- Das Befüllen der Anlage muß langsam erfolgen, um ein unbeabsichtigtes Schließen des GSW57 zu verhindern.
- Vor der Inbetriebnahme muß geprüft werden, ob der GSW57 offen ist.
- Vorgehensweise beim Wiederöffnen eines geschlossenen GSW57:
 - Schließen der Hauptabsperrereinrichtung
 - Nach ca. 1 Minute die Absperrereinrichtung wieder öffnen
 - Wenn der GSW57 geschlossen bleibt, Vorgang wie derholen und ggf. länger warten.

Zusätzliche technische Daten

Betriebstemperatur: -20°C bis +60°C

Druckverlust (ΔP): < 0,5 mbar

$V_{\text{über}}$ Durchfluß der Überströmöffnung: < 30/l/h bei 100 mbar

Nennweite	V_{Gas} m ³ /h ($d=0,64$ Kg/m ³)	V_n m ³ /h Luft	Farb- Codierung
DN15 (1/2")	(2,5)	2,0	(1,6) weiß
DN20 (3/4")	(1,6) / (2,5) / (4)	1,3/ 2,0/ 3,2	(2,5) gelb
DN25 (1")	(2,5)/(4)/(6)	2,0/ 3,2/ 4,8	(4) braun
DN32 (1 1/4")	(10)	8	(6) grün
DN40 (1 1/2")	(16)	12,8	(10) rot
DN50 (2")	(16)	12,8	(16) orange

Stand 04. 2011 technische Änderungen vorbehalten

Bee Strömungs- wächter

GSW57

Montage und Betriebsanleitung



G.Bee GmbH

Kugelhähne und
Sicherheitsarmaturen
Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Telefon: 07141-9744-0
Fax: 07141-9744-155
E-Mail: info@g-bee.de
internet: www.g.bee.de



Bee Kugelhähne und Sicherheitsarmaturen

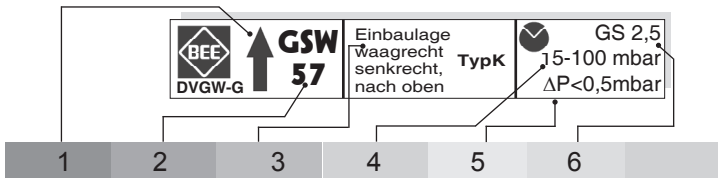
MONTAGE-UND BETRIEBSANLEITUNG

Der GSW57 schließt schlagartig bei einem bestimmten Gasdurchfluß. Der GSW57 ist vom DVGW nach der VP305-1 für alle Gase nach EN 437 und dem DVGW-AB G260/1 Methan, Propan, Butan zugelassen.

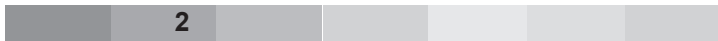
Diese Anleitung ist sowohl für den GSW57 als Einzelarmatur oder in Verbindung mit Absperrarmaturen und/oder mit termischen Armaturensicherungen (TAE) gültig. ACHTUNG: Die Installation und Inbetriebnahme dieser Produkte darf ausschließlich von zugelassenem Fachpersonal erfolgen.

Vor der Installation ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angezeigten Eigenschaften dem Anlageprojekt und den gültigen Vorschriften entsprechen.

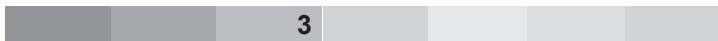
Zu Prüfzwecken darf der GSW mit 1,5 bar beaufschlagt werden. Um ein Schließen des GSW zu verhindern, muß die Anlage langsam, unter f_s befüllt werden.



Durchflußrichtung



Bezeichnung der Baureihe GSW57



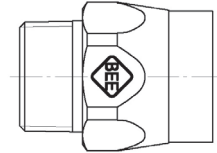
Einbausituation: waagrecht oder senkrecht nach oben

GSW57

Einbaulage:

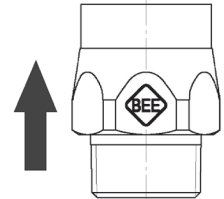
waagrecht

Schließfaktor f_s zwischen 1,3 und 1,45
(Typ K/ M)



senkrecht nach oben

Schließfaktor f_s zwischen 1,3 und 1,45
(Typ K/ M)



Diese Strömungswächter sind für Stahl- und Kunststoffleitungen geeignet.



Betriebsdruck des GSW57:

15-100mbar



Druckverlust



Gasanschlußwert

Nenndurchfluß in m^3/h

Auswahl des GSW57 (Sowie Bemessungsvorgaben für die Leitungslänge) nach der TRGI 600 Stand 2008